Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 3

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 3

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXXVIII. Band

Direktion: Henn-Holdinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.— Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. April 1922

Wochenspruch: Einst wird das Licht die Finsternis besiegen,
Die Wahrheit darf der Lüge nicht erliegen!

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 13. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Gebrüder Niedermann für einen Umbau Augustinergasse Nr. 24 und 28, Z. 1; 2. B. Rinderknecht für einen Umbau Kalkbreitestraße 33, Z. 3; 3. Schützengesellschaft der Stadt Zürich für einen Pistolenstand Ütlibergstraße Nr. 341, Z. 3; 4. „Vulkan" Kohlenhandels A.-G. für einen Umbau Gießhübelstraße 36, Z. 3; 5. J. Weißer für ein Portal Steinstraße 68, Z. 3; 6. Ph. Alder-Ramp für eine Einfriedung Nordstraße 28/30, Z. 6; 7. H. Hächler für zwei Einfamilienhäuser Trottenstraße 59/61, Z. 6; 8. W. Weber-Krüsi für einen Magazinanbau Ottikerstraße 31, Zürich 6.

Schulhaus-Neubau. Die Gemeindeversammlung Thunstetten-Bützberg (Bern) beschloß den Bau eines Schulhauses mit Turnhalle.

Die für das Eidgenössische Sängerfest 1922 erstellten Einrichtungen und Anbauten der Festhalle am Bahnhofplatz in Luzern, die bleibenden Charakter haben, sollen laut einem Bericht des Stadtrates an den Großen Stadtrat von der Stadt übernommen werden. Es handelt sich um die ganze Bühneneinrichtung, die gegen das Brockenhaus hin erstellten neuen Abortanlagen und die elektrische Beleuchtung der Mittel- und Seitenschiffe. Die Gesamtkosten dafür betragen 74,500 Franken, daran leistet das Organisationskomitee des Sängerfestes einen Beitrag von 20,000 Fr. Ferner kommen noch einige andere Posten in Abzug, so daß zu Lasten der Gemeinde noch rund 45,000 Fr. verbleiben, die in zehn jährlichen Raten getilgt werden sollen.

Die Schießstandfrage in Altdorf (Uri) hat in der Gemeindeversammlung die erwartete Lösung gefunden. Der Antrag des Gemeinderates, an die neu zu erbauende Schießanlage im Kostenvoranschlag von 80,000 Fr. einen einmaligen freiwilligen Beitrag von 35%, im Maximum 30,000 Fr. zu entrichten, fand bei 3/5 Mehrheit Annahme.

Graubündisch-kantonale Baukredite. (Aus den Regierungsratsverhandlungen.) An den Großen Rat gehen Botschaften betreffend Entwässerungsarbeiten in Tschiertschen, Verbauungen am Altschutztobel und an der Kaltbrunnenrüfe in Chur, Bewilligung eines Extrakredites für Wiederherstellungsarbeiten an der Südseite der Flüelastraße und Kreditbewilligung für Belag-Ergänzungen an der Brücke über die vereinigten Rheine bei Reichenau.

An das Waldwegprojekt „Muotta pitschna" der Gemeinde Scanfs und an das Waldwegprojekt „Tenz" der Gemeinde Stampa werden kantonale Subventionen von 10% zugesichert.